



Bericht und Beschlußempfehlung

des Umweltausschusses

a) **Ausbaggerung der Stör**

Antrag der Fraktionen von CDU und F.D.P.
Drucksache 14/1964

b) **Vermeidung von Überschwemmungen der Stör bei Kellinghusen**

Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1972

Der Umweltausschuß hat sich mit den oben genannten Anträgen, die ihm durch Plenarbeschluß vom 26. Februar 1999 überwiesen worden waren, in seiner Sitzung am 28. April 1999 beschäftigt. Er empfiehlt dem Landtag einstimmig die Annahme des nachstehenden gemeinsamen Antrags:

„Vermeidung von Überschwemmungen der Stör

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich zur Vermeidung von Überschwemmungen im Bereich des Stör-Unterlaufes und im Umland zur Verbesserung der Abflußsituation der Stör bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Hamburg (WSD) und der Bundesregierung umgehend dafür einzusetzen, daß

- die Stör stromabwärts von Kellinghusen unverzüglich ausgebaggert wird
- und
- eine Querschnittsvergrößerung des Brückendurchflusses an der B 206 vorgenommen wird.

Die ökologischen Erfordernisse sind dabei angemessen zu beachten.

Die Landesregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Hamburg (WSD) und der Bundesregierung ein ökologische Belange berücksichtigendes Konzept zur dauerhaften Vermeidung von Überschwemmungen im Bereich des Stör-Unterlaufes zu erarbeiten.

Teil dieses Konzepts sollte auch die Schaffung und Wiederherstellung von Retentionsräumen in verschiedenen Abschnitten der Stör sein, um den Abfluß des Wassers bei starken Niederschlagsereignissen zu verzögern. Bis zur Vorlage eines integrierten Konzeptes werden die betroffenen Kommunen gebeten, keine weiteren Bebauungen in den vom Hochwasser gefährdeten Niederungsgebieten der Stör zuzulassen.

Die Landesregierung wird gebeten zu prüfen, ob die zur Zeit nicht mehr benötigte Eisenbahnbrücke den Durchfluß behindert und welche Maßnahmen das Abflußverhalten der Stör gegebenenfalls verbessern können.“

Frauke Tengler
Vorsitzende